

NEWSLETTER

der Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt

Aktuelles – Informationen aus der Region

Reinhold Karl übergibt nach 30 Jahren als GRIBS-Geschäftsführer an Nico Hildmann

Ende März wurde Reinhold Karl nach drei Jahrzehnten als Geschäftsführer des Gründerzentrums GRIBS in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die feierliche Verabschiedung fand im Beisein zahlreicher Wegbegleiter, Partner und Vertreter der Gesellschafter statt.

Oberbürgermeister Sebastian Remelé würdigte in seiner Abschiedsrede das außergewöhnliche Engagement von Reinhold Karl und sprach auch im Namen der weiteren Gesellschafter – Landrat Florian Töpfer sowie Lukas Kagerbauer, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt. Gemeinsam betonten sie: Karl habe mit Weitblick, Fachkompetenz und einem feinen Gespür für Innovation das GRIBS zu einem zentralen Motor der regionalen Wirtschaftsentwicklung gemacht.

Unter seiner Führung sind ca. 100 innovative Unternehmen mit rund 700 Arbeitsplätzen im GRIBS entstanden. Über 1.500 Gründungsinteressierte wurden außerhalb des Zentrums beraten und auf ihrem Weg begleitet. Darüber hinaus initiierte Karl zahlreiche Projekte zur Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen, gestaltete aktiv den Ausbau des Zentrums und prägte maßgeblich die heutige Positionierung der Regiopollregion Mainfranken sowie die Gründungsplattform Startbahn27.

Seit Mai 2022 leitet Nico Hildmann im GRIBS das Startup-Programm Startbahn27 – und ist nun auch Karls Nachfolger als Geschäftsführer des GRIBS.



Im Bild (von links) neuer Geschäftsführer Nico Hildmann, IHK-Präsidentin Caroline Trips, Oberbürgermeister Sebastian Remelé, Reinhold Karl, Landrat Florian Töpfer, stellvertretender IHK-Hauptgeschäftsführer Lukas Kagerbauer (Bild: Benedikt Braun, GRIBS)

Großes Interesse beim Unternehmerempfang „KI-Talk“ im Landratsamt Schweinfurt

Über 80 Gäste aus der regionalen Wirtschaft und Politik folgten der Einladung von Landrat Florian Töpfer zum KI-Talk des Landkreises Schweinfurt. Hauptredner war Michael Aechtler, KI-Visionär und Geschäftsführer der Agentur „Gamechanger“, der in seinem Vortrag „Künstliche Intelligenz als Werkzeug für kleine und mittlere Unternehmen“ praxisnahe Einblicke in den Einsatz von KI in der Arbeitswelt gab. Die Veranstaltung bot wertvolle Impulse, regte zur Diskussion an und diente als Plattform zur Vernetzung.

Der Unternehmerempfang knüpfte an das frühere Format „Landkreis trifft Wirtschaft“ an und soll künftig regelmäßig stattfinden, um den hiesigen Wirtschaftsstandort weiter zu vernetzen und zu stärken.



Im Bild (hinten, von links) KI-Experte Michael Aechtler und Wirtschaftsförderer Frank Deubner sowie (vorne, von links) Landrat Florian Töpfer, Ludwig Paul (Handwerkskammer für Unterfranken), Jürgen Bode (IHK Würzburg-Schweinfurt) und Rebecca Weber (Wirtschaftsförderung Landkreis Schweinfurt). (Bild: Andreas Lösch, LRA Schweinfurt)

Woche der Aus- und Weiterbildung: Jetzt Veranstaltung bewerben

Die diesjährige „Woche der Aus- und Weiterbildung in Bayern“ findet vom 26. Mai bis zum 1. Juni 2025 statt. Ab sofort haben alle teilnehmenden Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Organisationen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen über den neuen Veranstaltungskalender auf der Webseite der Woche der Aus- und Weiterbildung (<https://www.ausbildungswochen.bayern/>) zu melden.

„Die Woche der Aus- und Weiterbildung ist ein wichtiges Signal an unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen: Sie haben in Bayern alle Chancen, die richtige berufliche Perspektive für sich zu finden. Mit einer Vielzahl an Veranstaltungen vor Ort und digitalen Angeboten möchten wir den jungen Menschen zeigen, welche Möglichkeiten der Berufsweg in unserer Region bietet“, so Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt. Er wird die Aktionswoche im Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Wiesau eröffnen.

Kommen Sie einmal im Monat zur digitalen Mittagspause der Wirtschaftsförderung - kurz, informativ und interaktiv

Jeden vierten Dienstag im Monat lädt Sie die Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt zu einer 45-minütigen Online-Veranstaltung ein. Unsere Experten bieten wertvolle Einblicke in aktuelle Fachthemen. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen. Unser Angebot richtet sich an alle, die sich für aktuelle Themen interessieren und ihre Kenntnisse erweitern möchten. Ob zuhause oder im Büro – wir bieten Ihnen eine gute Möglichkeit, die Mittagszeit produktiv zu gestalten.

Am 27. Mai 2025 geht es um das Thema **Fachkräftegewinnung über Social Media**. In der digitalen Mittagspause am 24. Juni 2025 steht das Thema **Cyber Security in Unternehmen** im Mittelpunkt. Am 22. Juli 2025 wird das **Zukunftszentrum Süd** vorgestellt, das kleinen und mittleren Unternehmen beim digitalen Wandel und Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Seite steht.

Alle weiteren Termine finden Sie unter www.landkreis-schweinfurt.de/digitalemittagspause. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Flight Accelerator: 10 Finalisten stehen fest – Finale am 26. Juni 2025

Der Flight Accelerator der Startbahn27 ist ein kostenfreies Förderprogramm für Gründungsinteressierte und Startups aus der Region Schweinfurt. Es bietet individuelles Coaching, Mentoring und Zugang zu einem starken Netzwerk.

Beim kürzlich abgeschlossenen Halbzeit-Pitch präsentierten die Teilnehmenden ihre Ideen vor einer Jury. Zehn von ihnen konnten überzeugen und ziehen ins Finale am 26. Juni 2025 ein.

Dort treten sie mit ihren weiterentwickelten Geschäftsmodellen um Preisgelder in Höhe von insgesamt 10.000 € und um weitere Auszeichnungen an. In die Finalrunde eingezogen sind:

- LivingLines (Jakob Seitz & Tobias Lengfeld): Eine KI-gestützte Mathe-App, die handschriftliche Fehler erkennt und individuelles Feedback gibt.
- CAARD (Dhairya Shah, Jakob Hebenstreit, Lorenz Wolf und Rushil Nagpal): NFC-basierte Networking-Plattform zur einfachen digitalen Kontaktübertragung ohne App-Zwang.
- Born2Ride (Felix Schneider & Niklas Kauer): Eine deutschlandweite Motorradvermietungsplattform für Händler zur Erweiterung ihrer Reichweite.
- refertiy (Georg Malahov, Ajdar Barantaev & Felix Pany): Ein KI-gestütztes Notiz- und Kontext-Analyse-Tool zur Erfassung von Alltags- und Businessereignissen.
- Rebatto (Quoc Thang D.): Eine lokale Cashback-App zur Stärkung des Einzelhandels durch Cashback für Einkäufe in lokalen Geschäften.
- Tiny House Adventure (Toni Schott): Tiny Houses auf Anhängern zur nachhaltigen, mobilen Kurzzeitvermietung für naturnahe Erholung.
- Smatigo (Stefan Laibold und Diana Rieger): Eine KI-Web-App zur Lösung komplexer Aufgaben mit einem autonomen KI-Multi-Agenten-System.
- Digestify (Jakob Kammerer): Eine App zur Analyse von Lebensmittelunverträglichkeiten zur systematischen Identifikation.
- Luvit (Srushti Raghavendra, Jaiden Binoy, Hassan Adams & Archay Wakodikar): Eine smarte Plattform zur Entdeckung einzigartiger Orte und Aktivitäten für verschiedene Zielgruppen.
- Thomas Roth: Kunst-Influencer und Holzkünstler, der kreative Prozesse über Social Media teilt und Kunstvermittlung neu denkt.

Kurz und bündig

Mit rund **141 Millionen Euro neu bewilligten Zuschüssen** hat die Wirtschaftsförderung der Regierung von Unterfranken im Jahr 2024 die heimische mittelständische Wirtschaft, touristische Infrastruktur und Privatpersonen unterstützt. Der größte Anteil fällt auf den Bereich der Forschungsinfrastruktur mit Fördermitteln in Höhe von 62,8 Millionen Euro.

Der **IHK-Konjunkturklimaindex, das Stimmungsbarometer der mainfränkischen Wirtschaft, verharrt bei 97 Punkten** und unterschreitet damit erneut die Wachstumsschwelle von 100 Punkten. Dass das Jahr 2025 eine konjunkturelle Trendwende bringt, sehen die mainfränkischen Unternehmen derzeit nicht. Die vollständigen Ergebnisse der IHK-Konjunkturanalyse für Mainfranken finden Sie unter www.wuerzburg.ihk.de/konjunktur.

Bayern liegt bei Start-up-Gründungen bundesweit nach wie vor auf Platz 1. Mit 550 Neugründungen im Jahr 2024 liegt der Freistaat vor Berlin (521) und Nordrhein-Westfalen (505).

Die IHK-Unternehmenswerkstatt Mainfranken bietet ein leistungsstarkes Werkzeug zur Krisenerkennung und –bewältigung: **das IHK-Tool „Unternehmenssicherung“**. Das Tool kann kostenfrei online genutzt werden unter: www.uwd.de

Der Landkreis Schweinfurt ist jetzt auch auf LinkedIn vertreten. Auf unserer Unternehmensseite <https://www.linkedin.com/company/landratsamt-schweinfurt/> erhalten Sie stets aktuelle Informationen – bleiben Sie auch dort im Austausch mit dem Landratsamt!

Serviceangebote für Unternehmen

Digitalbonus – Anträge müssen über das ELSTER-Unternehmenskonto gestellt werden

Das Bayerische Wirtschaftsministerium hat im Juli 2024 den „Digitalbonus.Bayern“ neu aufgelegt. Mithilfe dessen werden wichtige Anreize für kleine und mittelständische Unternehmen geschaffen, um Künstliche Intelligenz, Robotik, IT-Sicherheit und moderne Simulationstechniken einzuführen.

Die Förderung wird nun einfacher und vollständig digital: Firmen können ihre Anträge für das Programm seit dem 2. Mai 2025 nur noch über das ELSTER-Unternehmenskonto stellen. Papierformulare werden nicht mehr benötigt. Künftig können mit dem Förderprogramm auch Apotheken eine Unterstützung erhalten, um ihre digitalen Prozesse zu verbessern und die Sicherheit ihrer IT-Systeme zu erhöhen.

Fachkräftenachwuchs sichern – Unterstützungsangebote für Handwerksbetriebe

Um geeignete Auszubildende in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) gezielt zu rekrutieren, fehlen oft die personellen und finanziellen Kapazitäten. Hier setzt das kostenfreie Unterstützungsangebot der Handwerkskammer für Unterfranken für ihre Mitgliedsbetriebe an.

Die Handwerkskammer unterstützt zielgerichtet bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen. Dazu gehört zum Beispiel die Erstellung eines konkreten Anforderungsprofils, die Veröffentlichung freier Stellen in der Lehrstellenbörse, die gezielte Akquise über Schulen und Messen sowie die Vorauswahl und Erstansprache geeigneter Bewerberinnen und Bewerber (Ansprechpartnerin für die Region Schweinfurt: Sophia Steger, Beraterin der passgenauen Besetzung, Tel. 09721/478-4183, E-Mail: s.steger@hwk-ufr.de).

Die Handwerkskammer unterstützt ebenfalls Betriebe bei der Integration von Jugendlichen mit Migrations- oder Fluchthintergrund. Sie berät zu rechtlichen Fragen, Fördermöglichkeiten und hilft bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden. Auch organisatorische Abläufe, Formalitäten sowie kulturelle Begleitung gehören zum Beratungsportfolio (Ansprechpartner für die Region Schweinfurt: Yevhenii Anichenkov, Ausbildungsakquisiteur für Flüchtlinge, Tel. 09721/478-4184, E-Mail: y.anichenkov@hwk-ufr.de). Mehr Informationen dazu unter www.hwk-ufr.de/kontakt-ausbildung.

Gemeinschaftsstände des Clusters Mechatronik & Automation

Die Bayern Innovativ GmbH organisiert Gemeinschaftsstände des Clusters Mechatronik & Automation auf den führenden Fachmessen Automatica (24. bis 27. Juni 2025 in München), Motek (07. Bis 09. Oktober 2025 in Stuttgart) und Productronica (18. bis 21. November 2025 in München). Diese bieten Ihnen eine optimale Plattform, sich dort zu präsentieren, neue Geschäftspartner zu gewinnen und wertvolle Einblicke in die Zukunft der Automatisierung und Elektronikfertigung zu erhalten.

Das Messeprogramm und weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie unter <https://www.bayern-innovativ.de/detail/cma-messen-2025/>.

Online-Veranstaltung „Digitalisierung und KI agil voranbringen“ vom Zukunftszentrum Süd

Agiles Arbeiten steht für Flexibilität, schnelle Anpassungsfähigkeit und kontinuierliche Verbesserung in Projekten und in der Teamarbeit. In den Online-Workshops lernen Sie wie agile Methoden im Arbeitsalltag einsetzen und eigene Projekte agil angehen können. Das Angebot richtet sich an Führungskräfte und Fachkräfte mit Koordinationsaufgaben oder Teamverantwortung aus KMU verschiedener Branchen. Das gesamte Angebot wird online über Microsoft Teams durchgeführt.

Der Einführungsworkshop findet am Mittwoch, den 28. Mai 2025 statt. Nach einer sechswöchigen Selbstlernphase reflektieren die Teilnehmenden in einem Abschlussworkshop am Donnerstag, den 16. Juli 2025, ihre Erfahrungen und tauschen sich mit anderen Teilnehmenden aus. Anmelden können Sie sich unter <https://zukunftszenrum-sued.de/lernangebot-agilitaet-2505/>.

KI-Sensibilisierungs-Workshop vom KMU-KI-Erfahrungszentrum der Universität Bamberg

Wie kann Künstliche Intelligenz (KI) dabei helfen, Produktionsprozesse effizienter, nachhaltiger und innovativer zu gestalten? Diese Frage beantwortet der KI-Sensibilisierungs-Workshop „Digital, intelligent und nachhaltig – Gestalten Sie die Zukunft Ihrer Produktion!“ des KMU-KI-Erfahrungszentrums der Universität Bamberg am 22. Mai 2025. Er bietet einen praxisnahen Einblick in die Möglichkeiten der digitalen Produktion und richtet sich insbesondere an Mitarbeitende in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) mit wenig bis keinen Erfahrungswerten mit KI in der Produktion.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.uni-bamberg.de/kogsys/forschung/projects/kmu-ki-ez/angebote-kmu-ki-ez/ki-sensibilisierungs-workshop/>.

Betriebliche Pflegelotsin/Betrieblicher Pflegelotse – Seminar in zwei Modulen

Unternehmen sind immer mehr gefordert, eine möglichst gute Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu gewährleisten, um qualifizierte Mitarbeitende im Unternehmen zu halten bzw. neu zu gewinnen. Betriebliche Pflegelotsinnen und -lotsen fungieren als Lotse für ratsuchende Mitarbeitende, informieren über Handlungsmöglichkeiten und sinnvolle erste Schritte, um eine Pflegesituation zu organisieren.

Das Seminarangebot richtet sich an Personalverantwortliche, Personalrats- und Betriebsratsmitglieder oder andere interessierte Beschäftigte in Unternehmen. Die Module finden am 09. und 15. Juli 2025 statt. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der familienorientierten Personalpolitik unter <https://familienorientierte-personalpolitik.de/aktuelles>.

transformation.training – strategische Ziele im operativen Tagesgeschäft integrieren

Das vierte transformation.training am 22. Mai 2025 widmet sich dem Thema Objectives & Key Results (OKRs). Das kostenfreie Training wird von erfahrenen Coaches durchgeführt und richtet sich an Mitglieder eines beruflichen Netzwerks. Teilnehmende erhalten einen kompakten Überblick über moderne Zielsysteme wie SMART, Balanced Scorecard, Golden Circle und OKRs. In interaktiven Übungen lernen sie, motivierende Ziele zu formulieren, messbare Ergebnisse abzuleiten und konkrete Umsetzungsschritte zu planen.

Der Workshop richtet sich an Fach- und Führungskräfte sowie Projektverantwortliche, die Strategie und operative Umsetzung besser verknüpfen möchten.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie unter <https://mainfranken.odoo.com/event/4-transformation-training-36/register>.

Veranstaltungen und Beratungen

Aktuelle Veranstaltungen und Beratungsmöglichkeiten finden Sie stets auf der Webseite der [Wirtschaftsförderung](#).

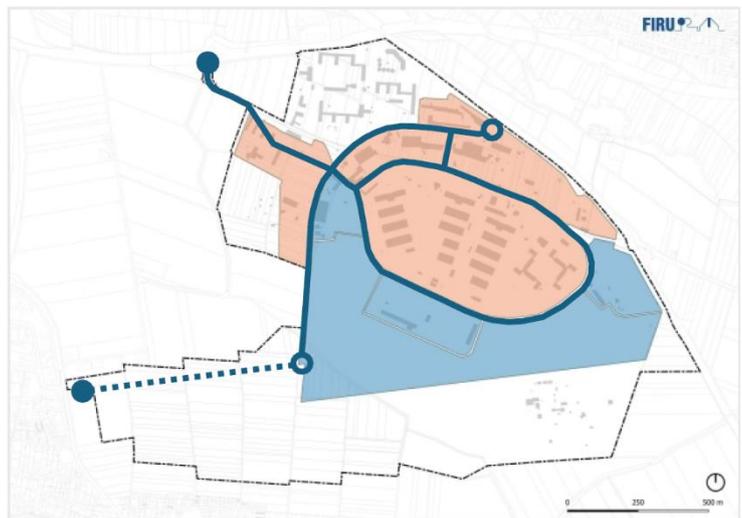
Der Wirtschaftsstandort Landkreis Schweinfurt

Konversionsfläche Conn Barracks: Einigung zwischen Bund und Zweckverband zum Erwerb der Fläche ist erfolgt

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und der Zweckverband Gewerbepark Conn Barracks haben sich über den Kaufpreis und die Eckpunkte des Erwerbs des ehemaligen Kasernenareals verständigt. Die kommunalen Gremien haben dem Erwerb zu diesen Bedingungen zwischenzeitlich zugestimmt. Die vertraglichen Details werden aktuell noch erarbeitet, so dass der Zweckverband nach der erforderlichen Zustimmung des Haushaltsausschusses des Bundestags in der 2. Jahreshälfte auch Eigentümer der Fläche werden kann.

Anders als bei anderen Konversionsprojekten in der Region kam bei den Conn Barracks erschwerend das Ankerzentrum für Geflüchtete hinzu. Mehr als 10 Hektar im Nordwesten Fläche können deswegen auch nicht erworben werden, hier wird der Weiterbetrieb der Ankereinrichtung erfolgen.

Der Zweckverband beabsichtigt das Gelände in zwei Phasen zu entwickeln, wobei der Fokus zunächst auf dem südlichen Bereich liegen wird. Diese Teilfläche ist überwiegend unbebaut, teilweise auch bereits technisch vorverschlossen und zeichnet sich durch eine für gewerbliche Nutzungen hervorragende Topographie aus. Damit bieten sich diese 30 – 40 Hektar Nettobauland für einen ersten Entwicklungsschritt an. Während der erforderlichen Errichtung einer neuen Zufahrtsstraße zur B 303 – die bisherige verläuft teilweise durch die Ankereinrichtung – kann die Nebenzufahrt aus Geldersheim zumindest für den Baustellenverkehr genutzt werden.



Mit unserem Newsletter wollen wir die Unternehmen des Landkreises Schweinfurt über Neuigkeiten und interessante Angebote in und aus der Region informieren.

Sie können den Newsletter per Mail über newsletter-wirtschaft@irasw.de kostenfrei abonnieren.

Ihre Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt:

Rebecca Weber und Frank Deubner

Landratsamt Schweinfurt
Schrammstraße 1
97421 Schweinfurt

Telefon 09721 / 55-380 oder -688

wirtschaft@irasw.de

www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft

Besuchen Sie den Landkreis Schweinfurt auch auf Facebook, Instagram oder LinkedIn!